

## Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung vom 24.05.2012, Beginn 15:00 Uhr

Teilnehmer s. anhängende Liste

Vorbemerkung: Die unterschiedlichen Gesamtstimmenanzahlen bei Abstimmungen sind auf verspätet erschienene bzw. früher die Sitzung verlassende Mitglieder zurückzuführen.

Einladung vom 04.05.2012

### Tagesordnung

1. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
2. Sportjahr 2011/2012
3. Kassenbericht und Jahresabschluss
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen (Vorstand, Kassenprüfer)
6. Anträge
7. Diskussion/Verabschiedung Satzungs-Neufassung
8. Verschiedenes

### TOP 1/2: Tätigkeitsbericht des Vorstandes – Sportjahr 2011/2012

Für den Vorstand berichtet Martina Stephan über die Aktivitäten und die wichtigsten Daten des Sportjahres 2011/2012.

- Nach der Begrüßung wird nach Anträgen zur Änderung der Tagesordnung gefragt und nach Anmerkungen zum letzten Protokoll.  
Es wird bemängelt, dass nicht die Protokolle der letzten außerordentlichen Mitgliederversammlungen vom 03. und 31.05.2011 im Netz stehen, sondern nur das von der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 31.03.2011.
- Die Mitgliederanzahl ist im vergangenen Jahr erfreulicherweise von 194 auf 224 gestiegen. Die mitgliederstärksten Abteilungen sind Fußball, Gymnastik und Pilates.  
13 Mitglieder gehören keiner Abteilung an. Die Summe der Mitglieder aus allen Abteilungen ergibt eine höhere Zahl als der Mitgliederbestand, da einige Mitglieder in mehr als einer Abteilung gemeldet sind.
- Im September 2011 fand auf dem Lise-Meitner-Campus das HZB-Sommerfest statt. Die BSG stellte das Equipment für verschiedene sportliche Aktivitäten wie Beachvolleyball, Tischtennis und Torwandschießen auf der Festwiese zur Verfügung. Spiele für die Kinder wurden vom Haus angeboten.

- Im Rahmen der ASCERI fand im Januar 2011 die Winteratomiade in La Clusaz mit einem Teilnehmer und im Juni 2011 ein Fußballturnier in Cadarache ohne HZB-Teilnahme statt.
- Sportabzeichen: Im Jahr 2011 legten 6 Sportler das Sportabzeichen bei Gunther Herdam und Norbert Stüßer ab. Das Training findet zweimal wöchentlich auf dem Ernst-Reuther-Sportfeld statt.
- Entwicklung der BSG: Im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Mai konnte im vergangenen Jahr doch noch ein vollständiger Vorstand gewählt werden. Marco Sommer wurde zum neuen Kassenwart gewählt, unterstützt wird er von Heike Sommer, die ihn insbesondere während seiner sechsmonatigen Elternzeit vertreten hat. Beide hatten die Aufgabe, sich mit dem neuen, übersichtlichen Abrechnungssystem auseinanderzusetzen. Glücklicherweise gibt es hierfür bewährte Mustervorgaben des Landesportbundes.
- Neue Abteilungen: Im März 2011 wurde eine Abteilung Fußball in Adlershof neu gegründet, im Juli die Abteilung Beachvolleyball.
- Die Hallen- und Sportplatzsituation ist nach Aussage des Bezirkssportbundes (ehemals Sportarge) angespannt. Es gab zahlreiche Beschwerden seitens der Steglitz/Zehlendorfer Vereine. Nun gibt es ein neues Vergabesystem, das das Gewohnheitsrecht stark unterstützt. Mit dem neuen System konnten wir alle beantragten Belegungszeiten auch bekommen. Allerdings soll es in Zukunft wieder verstärkt Kontrollen durch das Sportamt geben, um Fehlbelegungen aufzudecken und abzustellen. Auf der Webseite des Bezirkssportbundes kann man sich über die aktuelle Hallenbelegung informieren. Auch die neu gegründete Fußballabteilung in Adlershof hat auf Anhieb einen Hallenplatz und auch einen Außenplatz für die Sommersaison bekommen. Der etwas vernachlässigte Beachvolleyplatz wurde erfreulicherweise wiederbelebt und hoffentlich auch wieder besser gepflegt.
- Über den Bezirkssportbund Steglitz/Zehlendorf sowie über den Betriebssportverband Berlin werden über das Jahr zahlreiche Veranstaltungen und Events, wie z.B. Läufe, Beachvolleyballturniere oder Sportfeste angeboten. Informieren kann man sich über die jeweiligen Webseiten. Demnächst sollen auch wieder Informationen über Pinnwand ausgehängt werden.
- Die Berichte über die Aktivitäten der einzelnen Abteilungen werden verlesen.

## TOP 3: Kassenbericht und Jahresabschluss

Marco und Heike Sommer präsentieren das neue Abrechnungssystem und teilen an alle anwesenden Abteilungsleiter die Listen mit den jeweiligen Mitgliedsdaten und den Kontodaten der einzelnen Abteilungen aus. Marco Sommer führt aus, dass die Kasse einen nicht erklärbaren Differenzbetrag von 1 € ausweist, für den ein Eigenbeleg erstellt werden soll, damit dieser aus dem System gestrichen werden kann.

## TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Regina Kind und Brigitte Rouviere haben die Kasse am 11.05.2012 geprüft. Ein anfänglicher Fehlbetrag von 19 € konnte inzwischen geklärt werden. Der Beleg wird von Heike Sommer nachgereicht.

Es wird festgestellt, dass einige Funktionen im Programm, z.B. die Eingabe von Abrechnungszeiträumen, offenbar nicht oder noch nicht möglich ist. Das Programm soll daraufhin noch einmal geprüft werden.

Abschließend bescheinigt Regina Kind eine sorgfältige Kassenführung und beantragt, den Vorstand zu entlasten.

Abstimmung: Ja: 16, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Damit ist der Vorstand einstimmig entlastet.

## TOP 5: Neuwahlen

Gunther Herdam erklärt sich bereit, die Rolle des Wahlleiters zu übernehmen, bis die Wahl des/der Vorsitzenden erfolgt ist.

- Vorsitzende(r): Einziger Wahlvorschlag: Martina Stephan – nimmt Kandidatur an  
Abstimmung: Ja: 15, Nein: 0, Enthaltungen: 2  
Martina Stephan nimmt die Wahl an und ist somit als Vorsitzende wiedergewählt.  
Sie leitet ab jetzt die weitere Wahl.
- Stellvertretende(r) Vorsitzende(r): Einziger Wahlvorschlag: Ursula Michalczyk – nimmt Kandidatur an  
Abstimmung: Ja: 15, Nein: 0, Enthaltungen: 2  
Ursula Michalczyk nimmt die Wahl zur Stellvertretenden Vorsitzenden an.
- Kassenwart: Einziger Wahlvorschlag: Marco Sommer – nimmt Kandidatur an  
Abstimmung: Ja: 17, Nein: 0, Enthaltungen: 0  
Marco Sommer nimmt die Wahl zum Kassenwart an.
- Schriftführer: Einziger Wahlvorschlag: Guido Buchert – nimmt Kandidatur an  
Abstimmung: Ja: 17, Nein: 0, Enthaltungen: 0  
Guido Buchert nimmt die Wahl zum Schriftführer an.
- Kassenprüfer: Regina Kind und Brigitte Rouviere haben bereits im Vorfeld der Mitgliederversammlung erklärt, dass sie beide aus Zeitgründen nicht mehr als Kassenprüfer zur Verfügung stehen.  
Vorschlag: Tristan Köhler – nimmt Kandidatur an.  
Da gemäß geltender Satzung der Kassenprüfer nicht dem Vorstand angehören darf (er ist Abteilungsleiter Badminton), wird die Wahl zunächst unter Vorbehalt durchgeführt. Ggf. wird die Wahl nach erfolgter Satzungsänderung am Ende der Sitzung gültig.  
Abstimmung: Ja: 17, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Vorschlag: Gisela Schulze – sie konnte an der Versammlung nicht teilnehmen, hat aber gegenüber Martina Stephan ihre Bereitschaft bekundet.

Abstimmung: Ja: 17, Nein: 0, Enthaltungen: 0

## TOP 6: Abstimmung über einen Antrag auf Ehrenmitgliedschaft

- Die Abteilung Tischtennis schlägt ihre langjährige Abteilungsleiterin Edith Ziegelmann für die Ehrenmitgliedschaft vor. Sie hat die Abteilung Tischtennis 14 Jahre lang von 1994 bis 2008 geleitet und war für die BSG als Kassenwartin im Vorstand aktiv.

Abstimmung: Einstimmig wird beschlossen, Edith Ziegelmann zum Ehrenmitglied zu ernennen.

- Der Vorstand stellt den Antrag, den ermäßigten Beitragssatz künftig nur noch Mitgliedern ohne eigenes Einkommen zu gewähren. Begründung: Doktoranden und Auszubildende haben in der Regel befristete Verträge, die in Punkto Gehalt auf dem Niveau der unteren Bezüge von Vollzeitangestellten liegen. Damit ist das Bevorteilen von Doktoranden und Auszubildenden nicht mehr gerechtfertigt. Der Vorstand möchte diese Regelung bereits im laufenden Jahr in Kraft setzen.

Die folgende Diskussion ergibt grundsätzlich Zustimmung zu dem Antrag, jedoch mehrern sich die Stimmen, die diese Regelung erst ab dem kommenden Jahr vorschlagen.

Abstimmung: Die Neuregelung, den ermäßigten Beitrag ab dem Beitragsjahr 2013 nur noch Mitarbeitern ohne eigenes Einkommen zu gewähren, wird einstimmig angenommen.

## TOP 7: Neufassung der Satzung

Zu dem im Intranet vorgestellten Entwurf der Satzung durch die Satzungskommission, der die Vorstandsmitglieder Martina Stephan, Ursula Michalczik, Heike und Marco Sommer, sowie Guido Buchert angehörten, gingen zwei ergänzende Änderungsanträge ein, von Gunther Herdam und Manuela Eckert. Da diese beiden Anträge inhaltlich gleich sind, können sie gemeinsam diskutiert werden.

Die Änderungsanträge sind ebenfalls im Intranet einsehbar. Um den Umfang des Protokolls im Rahmen zu halten, werden hier nur die Beschlüsse wiedergegeben, nicht jedoch der vollständige Antragstext und auch keine Begründungen.

Im Folgenden werden die Änderungsvorschläge von Gunther Herdam mit „GH“ abgekürzt, die Vorschläge der Satzungskommission mit „SK“.

- Änderung § 1, Abs. 2: SK: Änderung annehmen, unter der Maßgabe, dass die Benennung *Brandenburg* gestrichen wird. Dies ist beim Berliner Betriebssportverband und einigen Fachvereinigungen ebenfalls bereits umgesetzt worden.

Abstimmung: Einstimmig Änderung annehmen, „*Brandenburg*“ streichen.

- Änderung § 2, Abs. 1, Zeile 4: SK: Änderung ablehnen, da die Abgabenordnung die exemplarische Aufzählung der Sportarten explizit fordert. Lösungsvorschlag: Vor der Aufzählung wird der Zusatz „u.a.“ eingefügt.  
Abstimmung: Einstimmig Änderung ablehnen, vor der Aufzählung der Sportarten „u.a.“ einfügen.
- Änderung § 2, Abs. 3: SK: Änderung annehmen, dann jedoch Hinweis auf § 8 streichen.  
Abstimmung: Einstimmig Änderung annehmen, Hinweis auf § 8 streichen.
- Ab dem folgenden Änderungswunsch GH sollen eine Reihe von Umstellungen von Paragraphen bzw. Absätzen erfolgen. Die SK stellt zur Diskussion, ob dies im Einzelnen besprochen oder generell abgelehnt werden soll. Sie ist der Meinung, dass das Umsortieren die Struktur der Mustersatzung des LSB stört, an die sich die SK so streng wie möglich halten wollte, insbesondere weil Finanzamt und Amtsgericht diese Struktur bereits kennen. Darum sollen im Folgenden nur inhaltliche Änderungswünsche diskutiert werden.  
Abstimmung: Gliederung der Mustersatzung erhalten und nur inhaltliche Änderungen diskutieren: Ja: 10, Nein: 1, Enthaltungen: 3
- Änderung § 3:
  1. SK: Ersten Satz ablehnen, steht wörtlich in § 5 Abs. 1 (wäre umsordieren)
  2. SK: Zur Abstimmung über die Bezeichnungen
    - a) „erwachsene Mitglieder nach Vollendung des 18. Lebensjahrs“: 5 Stimmen
    - „volljährige Mitglieder nach Vollendung des 18. Lebensjahres“: 4 Stimmen
    - „volljährige Mitglieder“: 4 Stimmen
    - b) „jugendlichen Mitgliedern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres“: 0 Stimmen
    - „jugendlichen Mitgliedern nach Vollendung des 16. und bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres“: 12 Stimmen
    - „jugendliche Mitglieder nach Vollendung des 16. Lebensjahres“: 2 Stimmen
- Änderung § 4:
  1. Erster Satz - Betrieb in Abteilungen - SK: Vorschlag GH annehmen  
Abstimmung: Einstimmig angenommen
  2. Zweiter Satz - Anzahl d. Abt. - SK: Ist durch Satz 1 geregelt - Vorschlag GH ablehnen  
Abstimmung: Einstimmig abgelehnt
  3. Neue Abteilung auf Antrag von 5 Pers. - SK: Ebenfalls durch Satz 1 SK geregelt - Vorschlag GH ablehnen  
Abstimmung: Einstimmig abgelehnt
  4. Letzter Satz - Abteilungsvorstände streichen - SK: Vorschlag GH annehmen  
Abstimmung: Einstimmig angenommen
- Änderung § 5:
  1. SK: Zur Abstimmung über die Bezeichnungen zur Mitgliedschaft (Überschrift)  
„Erwerb“ - 11 Stimmen  
„Beginn“ - 1 Stimme  
Enthaltungen - 2

2. GH: Neuen Absatz 3 „Schriftliche Bestätigung“;

SK: Vorschlag annehmen, aber Einbau in Abs. 2

Abstimmung: Einstimmig angenommen

3. GH: Kündigung zum Quartalsende; SK: Vorschlag ablehnen, Beiträge sind ohnehin sehr niedrig, erheblich mehr Bürokratie durch Rückzahlungen, darum Jahresende

Abstimmung: Jahresende: 11 Stimmen, Quartalsende: 3 Stimmen

- Änderung § 6:

1. GH: Abs. 2, letzter Satz „gegenseitige Rücksichtnahme...“ streichen;

SK: Vorschlag ablehnen, unschädlich, solange sich alle fair verhalten, aber Handhabe gegen evtl. Unfairness

Abstimmung: Einstimmig abgelehnt

2. GH: Abs. 3 einfügen „...verpflichtet, Mitgliedsbeiträge...“;

SK: Vorschlag annehmen und als 1. Satz in Abs. 3 einfügen

Abstimmung: Einstimmig angenommen

- Änderung § 7:

GH: Komplette streichen; SK: Vorschlag ablehnen, da Maßnahmen z.B. wegen vereinschädigendem Verhalten vorzusehen sind;

SK Vorschlag: Abs. 1 d) und 2 b) streichen sowie Hinweis auf Abs. 1 d) in Abs. 3

Abstimmung: Einstimmig, § 7 bleibt, streiche Abs. 1 d) und 2 b)

Vorschlag: Streiche Abs. 3

Abstimmung: Streichen: 4 Stimmen, nicht streichen: 10 Stimmen

- Änderung § 9:

1. Abs. 1: GH: Aufzählung verschieben;

SK: Vorschlag ablehnen, Hinweis auf Mustersatzung und thematisch korrekte Platzierung

Abstimmung: Aufzählung bleibt

2. Abs. 2: GH: „Eine ordentliche Mitgliederversammlung ist im ersten Quartal eines jeden Jahres abzuhalten“; SK: Was passiert, wenn dies aus terminlichen Gründen nicht einzuhalten ist? Darum Vorschlag „sollte“

Abstimmung: „sollte“ bleibt

3. Abs. 3: Diskussion über Fristen

a) Höchstfrist für Einladung:

Abstimmung: Ja: 5, Nein: 9

b) Einladung mindestens 3 Wochen vor Versammlung:

Abstimmung: Einstimmig dafür

c) Vorgriff zu Abs. 8: Anträge mindestens zwei Wochen vor Versammlung:

Abstimmung: Einstimmig dafür

d) Vorgriff zu Abs. 7: Satz anhängen: „Diese außerordentliche Mitgliederversammlung muss innerhalb von vier Wochen nach Antragstellung stattfinden“:

Abstimmung: Einstimmig dafür

4. Abs. 4: GH: Wortdreher von „nicht als“ in „als nicht“...abgegebene Stimme;

SK: Vorschlag annehmen

Abstimmung: Einstimmig Änderung angenommen

- 5. Abs. 5 neu: GH: Geheime Wahl, wenn von einem Mitglied gewünscht;  
SK: Vorschlag annehmen  
Abstimmung: Einstimmig Änderung angenommen
- 6. Die weiteren Absätze des § 9 werden fortlaufend hochnummeriert
- Änderung § 10 Abs. 3: Statt „...volljährigen...“ jetzt „...erwachsenen...“; Anpassung an § 3
- Änderung § 11:
  - 1. Abs. 1: GH: Geschlechtsneutrale Bezeichnungen;  
SK: Änderung annehmen  
Abstimmung: Einstimmig Änderung angenommen
  - 2. Abs. 1: Frage GH: Gehören Abteilungsleiter nicht zum Vorstand?  
SK: Gemäß dem Entwurf der Neufassung nicht mehr.  
Abstimmung: Gehören die Abteilungsleiter weiterhin dem Vorstand an?  
Ja: 1 Stimme, Nein: 13 Stimmen
  - 3. Abs. 2, letzter Satz: GH: „Er kann in Abstimmung und im Einvernehmen mit den Abteilungsleitern für die Abteilungen verbindliche Ordnungen erlassen.“  
SK: Änderung annehmen  
Abstimmung: Einstimmig Änderung angenommen
  - 4. Abs. 2, zweiter Satz neu: GH: „Er ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Vorstandsmitglieder anwesend sind“;  
SK: Änderung annehmen  
Abstimmung: Einstimmig Änderung annehmen
- Nachtrag zu § 9, Abs. 4: Diskussion über Mehrheit;  
SK: Bei Wahlen und Beschlüssen gilt stets die einfache Mehrheit, es sei denn die Satzung sagt explizit etwas anderes aus (z.B. Satzungsänderung, Abs. 6)  
Abstimmung: Einfache Mehrheit soll bleiben: Ja: 9, Nein: 4, Enthaltungen: 1
- Nachtrag zu § 10, Abs. 3: GH: Ergänzen: „... ,darunter auch der/die Vorsitzende“;  
SK: Änderung annehmen  
Abstimmung: Einstimmig Änderung angenommen
- Änderung § 14, Abs. 4, Satz 2: GH: Satz streichen „Der Abteilungsbeschluss...“;  
SK: Vorschlag, der nicht mehr diskutiert wurde: Kommt keine Abteilungsversammlung zur Auflösung zustande, so ist der Vorstand berechtigt, eine Abteilung aufzulösen.
- Änderung § 15: ...am 24. Mai 2012...
- Abstimmung über die Annahme der Neufassung der Satzung in der von der Satzungskommission vorgelegten Form mit allen im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 24. Mai 2012 besprochenen und abgestimmten Änderungen:  
Abstimmung: Ja: 13, Nein: 0, Enthaltungen 1

## TOP 8: Verschiedenes

Nach mehrheitlicher Annahme der geänderten Satzung sind die Abteilungsleiter nicht mehr Mitglieder des Vorstands. Somit wird die zurückgestellte Wahl von Tristan Köhler hiermit gültig. Es wird nochmals über den Vorschlag abgestimmt.

Abstimmung: Einstimmig dafür; Tristan Köhler nimmt die Wahl an.

Ende der Sitzung: 19:35



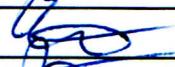
Martina Stephan  
Vorsitzende



Guido Buchert  
Schriftführer

Anhang: Teilnehmerliste

## Teilnehmerliste Mitgliederversammlung BSG-HZB 24.05.2012

	Name	BSG-Abteilung	Unterschrift
1	Martina Stephan	GYM	M. Step
2	Guido Buchert	TT	G. Buchert
3	Ursula Michalczik	GYM	Michalczik
4	Kiesel Christian	Fussball	
5	Stettner, Ute	Toumbakon	U. Stettner
6	Sommer, Marco	GYM	M. Sommer
7	Stüßen, Norbert	Tennis	N. Stüßen
8	Wickham, Günther	Volleyball	G. Wickham
9	Tristen, Köhler	Sudwinton	
10	Brigitte Kowalew	Budentou	B. Kowalew
11	Regina Kind	Gymn	Regina Kind
12	Detlef Ullrich	Ballsport	Ullrich
13	Andreas Legler	Radsport	Legler
14	Hebe Solner	Gym	Solner
15	Hans Frenkel	TTennis	
16	Ina Helms	Badminton	I. Helms
17	Trevor Vessey	Gym/Fitness	
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			